

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.50
" Halbjahr . . . " 5.00
" Vierteljahr . . . " 3.00
" einen Monat . . . " 1.50
mit Bringer-
lohn . . . Mk. 9.50
" 6.20
" 4.00
" 1.80

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltze oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeleitet werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 44.

Samstag, 13. Februar

1909.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 13. Februar.

Abends 8 1/2 Uhr (Saal-Oeffnung 7 1/2 Uhr)
in sämtlichen Sälen:

IV. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und
weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Städtische Kurverwaltung.

Pension	WIESBADEN	Bäder
Sonnenbergstr. 16.	Hotel Imperial	Sonnenbergstr. 16.
Preiswerte Arrangements bei kürzerem u. längerem Aufenthalt, 1620 Volle Südlage.		

Schenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juweller
SR. MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- & Silberwaren
Wilhelmstrasse
Nr. 32.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1280

Apollinaris
F. WIRTH Wiesbaden.
Telephon No. 67.

Wiesbaden, 13. Februar.

— Zu dem heute Samstag im Kurhause statt-
findenden Grossen Maskenball hat die Kur-
verwaltung zwei Ballorchester engagiert, das eine wird
im grossen, das andere im kleinen Saale zum Tanze
aufspielen. Der Termin zur Lösung von Vorzugskarten
für Abonnenten läuft am Balltage um 5 Uhr nach-
mittags ab.

— Die Kurverwaltung veranstaltet morgen Sonntag
abends 8 Uhr das V. Volks-Symphonie-Konzert
zu dem mässigen Eintrittspreis von 50 Pfg. im
grossen Saale des Kurhauses. Dasselbe — unter
Leitung Afferni stehend — ist dem Andenken Richard
Wagner's, gestorben in Venedig am 13. Februar 1883,
gewidmet. Zur Aufführung gelangen: Kaiser-Marsch
Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“,
Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götter-
dämmerung“, Fantasie aus „Lohengrin“, Ritt der
Walküren aus „Die Walküre“.

— (Residenz-Theater.) Der kolossale Erfolg,
den Otto Borngräbers „Die ersten Menschen“ bei
total ausverkauftem Hause erzielte, veranlasst die
Direktion, das interessante Werk am Dienstag den 16.
nochmals zur Aufführung zu bringen. Zu dieser Vor-
stellung haben Dutzendkarten und Fünfzigerkarten
Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung. Der Vor-
verkauf beginnt heute Samstag.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationssälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 Mk.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses
gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen **eine halbe Stunde**
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedi-
nung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Vorauszahlung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 14. Februar.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

V. Volks-Symphonie-Konzert. Richard Wagner-Abend.

Dem Gedächtnisse Richard Wagner's, gestorben
13. Februar 1883 in Venedig.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Kaiser-Marsch.
2. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von
Nürnberg“.
3. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus dem
Musikdrama „Götterdämmerung“.
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“.
5. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama
„Die Walküre“.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karten sind ab 6 1/2 Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls
zu diesem Konzerte gültigen Sonntagskarte.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes
zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 1559



Der geschäftsführende Ausschuss nahm in seiner
am 10. ds. Mts. im „Europäischen Hof“ stattgefundenen
Sitzung den Bericht des Geschäftsführers Lege über
den gegenwärtigen Stand der Ausstellungsangelegen-
heiten entgegen. Nach diesem Bericht sind 17,530 qm.
des durch Vergrösserung des Vergnügungsparks jetzt
65,000 qm. grossen Geländes durch Aussteller belegt.
Seit vielen Wochen schon ist kein Platz mehr dis-
ponibel. Der Bau der Kunsthalle hat begonnen. Die
Bauarbeiten des Hauptrestaurants und Portals sind
vergeben. Die Fertigstellung bis zum 1. April ist
gewährleistet. Die gärtnerische Instandsetzung des
Geländes wird durchgeführt, sobald die Verlegung der
Gas- und Wasserleitungsrohre, die durch den Frost
aufgehalten wurde, beendet ist. Bei energischer
Durchführung der Arbeiten bestehen keinerlei Bedenken
gegen die rechtzeitige Ausführung derselben und die
pünktliche Eröffnung der Ausstellung. Ueber den Ein-
sturz der Maschinenhalle entspinnt sich eine lebhaft
Erörterung. Es wird festgestellt, dass die Ausstellung
nach Lage der Verhältnisse keinerlei Verpflichtung
zur Tragung des Schadens hat, doch werden die mit
dem Unternehmer betreffs des Wiederaufbaus getroffenen
entgegenkommenden Abmachungen gutgeheissen. —
Die weiteren mit Unternehmern und Lieferanten ge-
tätigten Kontrakte finden die Zustimmung der Ver-
sammlung. Auf Anregung eines Mitgliedes des Aus-
schusses führt der Vorsitzende die Gründe an, aus
welchen sich die Abweichung von dem ursprünglich
aufgestellten Grundsatz, alle Arbeiten direkt an die
betr. Handwerker zu vergeben, in neuerer Zeit not-
wendig erwiesen hat. Die Ausstellungsleitung habe
als obersten Grundsatz die rechtzeitige Fertigstellung
der Bauten im Auge zu behalten und müsse im
Interesse der Erreichung dieses Zieles manche Rück-
sichtnahme, die sonst unbedingt stattfinden würde,
fallen lassen.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Ball- und Gesellschafts-Kleidung
in eleganter Ausführung fertig und nach Mass.
Fräcke zu verleihen.
Gebr. Dörner, Hofl., Mauritiusstr. 4.
Lodenkleidung für den Rodelsport für Herren und Damen. 1584

Den Besuchern
des
Englischen Büffets
der ersten u. modernsten American Bar Wiesbadens
steht nach den Kurhausmaskenbällen
ein Automobil zur freien Verfügung.
Erkenntlich an der Aufschrift:
»Reserviert Engl. Büffet«. 1586

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.
Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12 2½ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.
Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.
Nicolasstr. 29/31 **Auto-Garagen.** 1543
Bes.: Architekt Fr. Arens Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.
Telephon 251.

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
1504 Inh.: Aug. Zipp.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.
Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.
Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
Oscar Butzmann.

Augusta Victoria-Bad.
Wir empfehlen unsere neueingerichteten Wasserbehandlungen
mit russischem Dampf- und römisch-irischem Heissluftzimmer.
Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.
Mittwoch nachmittags von 1—7 Uhr abends ist diese Abteilung für Damen reserviert. — Wir weisen noch auf unsere Moorbäder, Fangobehandlung, elektrische Bäder und sämtliche übrigen Einrichtungen spez. Schwimmbassin hin.
Die Anstalt ist den ganzen Winter über täglich geöffnet. 1567

Wiesbaden **Hôtel Biemer** Wiesbaden
10/11 Sonnenbergerstrasse 10/11
Herrliche Sonnenlage am Neuen Kurhaus mit jedem modernen Komfort.
Viele Gesellschaftsräume.
Exquisite Küche. — Mineral-Bäder auf jeder Etage.
Bei kürzerem und längerem Aufenthalt vorteilhafte Arrangements.
1600 Besitzer: **W. Biemer.**

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automatische Heisswasserapparate
Grösste und bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Katalog kostenlos und portofrei.
Joh. Vaillant G. m. b. H.
Remscheid.

Villa Albrecht
5 Leberberg 5
Tel. 938. Beste Kurlage.
Bäder.
Mod. Komfort. — Gr. Garten.
Jede Diät.
Mässige Preise. — In Referenzen.
Français, English, Italiano.
1615 Bes.: Frl. Albrecht.

Villa Bauscher
Nerotal 24, direkt a. d. Anlagen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Vorzügl. Küche. Garten.
Zentralheizung. Elektr. Licht. Bäder.
On parle français. English spoken.
1601 Inh.: **L. u. F. Bauscher.**

Pension Credé
Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Villa Frank
Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Pension Villa Kumboldt
in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
1505 **Frl. J. u. L. Forst.**

Zöpfe, Haarunterlagen
kaufen Sie billigst bei 1519
H. Giersch, Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.

Langjähr. gedtr. Mar.-Uffz. empfiehlt sich als ärztl. ausgebild. Masseur.
Böhm, Villa Medici, Rheinstr. 1. 1607

In einer Familie od. bei Dame auch auswärts sucht eine junge Dame (22 J.) von aufricht. Charakter u. sehr gewandt in Stenographie, Schreibmaschinenarbeit wie auch einfacher Buchführung diesbezügl. Tätigkeit. Da Hauptwunsch angenehme Familienanschluss, unterzieht sich Suchende auch jeder anderen Arbeit zur Stütze od. Gesellsch. der Hausfrau. Off. u. Chiffre C. Z. 1928 a. d. Exp. d. Bl. 1616

Hotel Aegir
Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Vorteilhafte Arrangements.
1512 **Ch. Rowold, Besitzer.**

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1,25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.
Delikatessen der Saison.
Loesch's Weinstuben (in altdeutschem Style) **Weingrosshandlung.**
Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: **Jos. Schmid** (Kellereien: Neugasse 4) Spiegelgasse 4) nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflegter weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
1537 Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1,30 und Soupers von Mk. 1,20 an.
Ph. Fuhr.

Wiesbaden
Jos. Lutz Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmeranlage im Hause. 1506
Grosse Burgstrasse 6.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Februar 1909.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Peters, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring Honnede, Hr. Direktor, Berlin Müller, Hr. Kfm., Ulm Richter, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10 Martin, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Petersburg, Museumstr. 3 Parlow, Frl., London Parlow, Fr., London	Schulze, Hr. Wirkl. Geh. Kriegsrat, Berlin
Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Schnitzler, Hr. Kfm., Köln	Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Christian, Hr. Kfm., St. Johann Zweil, Hr. Kfm., Barmen Kolter, Hr. Kfm., Basel Gabelmann, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1 Minotto-Sorma, Fr. Gräfin m. Bed., Berlin Douglas, Hr. Geh. Regierungsrat, Berlin	Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11 Bentz, Hr., Kaiserslautern	Klinke, Hr., Altena
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Kerkhoff, Hr. Kfm., Köln Pohle, Fr., Landsale	Europäischer Hof, Langgasse 32 Sanders, Hr. Kfm., Berlin Sendele, Hr. Stadtrat, Heidelberg Haase, Hr. Kfm., Paris Singer, Frl., Wien Federlein, Hr. Kfm., Bad Kissingen Müller, Hr. Kfm., Berlin Weidenkaff, Hr. Fabrikbes., München Secker, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 v. Sikovski, Hr. Rittergutsbes., Retkowo	Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Bohley, Hr. Steinbruchbes., Münster-Appel	Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin v. Carnap, Hr. Rent., Oberhausen
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Behring, Hr. Kapitän z. S., Kiel Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Osterloh, Hr. Fabrikdirektor, Oosersleben Neudorf, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Buchwald, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Pinnow Henninges, Hr. Gutsbes. u. Hauptmann a. D., Trebisfelde Abele, Fr. m. Tochter, Frankfurt Dahlmann, Hr., Hunnenhof Schmidt, Hr. Fabrikbes., Hagen Kahle, Hr. Rittergutsbes., Papitz	Frankfurter Hof, Webergasse 37 Reuther, Hr. Kfm., Berlin Goedeke, Hr. Tonkünstler, Berlin	Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 v. Dzimbowski, Fr., Berlin	Hotel Union, Neugasse 7 Volk, Hr. Kfm., Köln Bramino, Hr. Kfm., Düsseldorf	
Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Dittmar, Hr., Chemnitz Bentger, Hr. Kfm., Heidelberg Schiff, Hr. Kfm. m. Fr., Metz Schrey, Fr., Dresden	Dr. Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14 Rost, Hr. Geheimrat m. Fr., Rudolstadt	Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8 v. Wangenheim, Hr. Freiherr, Domäne Heyna b. Darmstadt Sluyter, Frl., Osnabrück Sluyter, Fr. Apotheker, Osnabrück	Quellenhof, Nerostr. 11 Keller, Frl., Erfurt	Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Piteairn-Knowles, Hr. Journalist, Brüssel Hempel, Frl. Kammerdienerin, Berlin
Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32 Brüne, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Amann, Hr., Mengen Neuber, Hr. Kfm., Barmen Guttfeld, Hr. Kfm., Berlin Leick, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Spies, Hr. Kfm., Stuttgart Michelson, Hr. Kfm., Berlin Joseph, Hr. Kfm., München Schlochau, Hr. Kfm., Berlin Jacobs, Hr. Kfm., London Schäffer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Dienst, Hr. Kfm., Berlin Steinberg, Hr. Kfm., Aachen Schäpper, Hr. Kfm., Berlin Fokke, Hr. Kfm., Köln Bollmeyer, Hr. Kfm., München Sussmann, Hr. Kfm., Berlin Kleekamm, Hr. Kfm., Esslingen Motte, Hr. Kfm., Berlin Teutsch, Hr. Kfm., Pforzheim Demuth, Hr. Kfm., Pforzheim Modersohn, Hr. Kfm., Oberkassel Brockenfeld, Hr. Kfm., Burg Nelle, Hr. Kfm., Köln Kipper, Hr. Kfm., Hückeswagen Oberhoff, Hr. Kfm., Rheydt Gasse, Hr. Kfm., Krefeld Hebener, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4 Kratzfeld, Hr., Köln	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Lipp, Frl., Petersburg Langen, Hr. Apotheker m. Fr., Mühlheim a. M. Rackemeyer, Hr. Fabrikant, Würzburg Fangern, Hr. Kfm., Frankfurt Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Vogel, Rheinstr. 27 v. Tschammer, Hr. m. Fr., Berlin Dorsch, Hr. Kfm., Frankfurt Fahrman, Hr. Kfm., Koblenz
Hotel Christmann, Michelsberg 7 Klein, Hr., Düsseldorf	Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Grossbruchhaus, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Lejeune, Hr. Dr., Frankfurt Herder, Hr., Euskirchen Hackert, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Westfalen Juhl, Hr. m. Fr., Langendorf	Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Kuntz, Hr. Dr. med., Giessen Bartsch, Hr. Kfm., Berlin Schulze, Hr. Direktor, Berlin Dulichen, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Baader, Hr. Architekt, Zehlendorf Schaeffer, Hr. Kfm., Strassburg	Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Bender, Hr. Fabrikant, Giessen Meissner, Hr. Kfm., Heider Ostermeyer, Hr. Kfm., Berlin Koerwer, Hr. Kfm., Düsseldorf Simon, Hr. Hotelbes., Düsseldorf
Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44 Hoegsten, Hr. Kfm., Uleaborg Teris, Hr. Ing., Mainz Koehk, Hr. Rent., Mainz	Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Lemann, Hr. Kfm., Elstrup Goldhahn, Hr. Kfm., Chemnitz Eichstädt, Hr. Kfm., Berlin Thierschmidt, Hr. Kfm., Brüssel Hohler, Hr. Oberinspektor, Osterspai	Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31 Krüger, Frl., Bonn Krüger, Hr. Ing., Bonn Boelen, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 v. Baumbach, Hr. Baron, Bonn Bransch, Hr. Rittmeister, Leipzig	In Privathäusern: Gr. Burgstrasse 14 Baron v. Paleske, Hr. Gutsbes., Westpreussen Nicolai, Hr. Leut., Leipzig Baur, Hr. Leut., München Franoux, Hr. Oberstleut., Karlsruhe
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Gerardot, Hr., Fentsch	Privatklinik Dr. Guradze, Mainzerstr. 3 Christ, Frl., Flonheim	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Sell, Hr. Kfm., Stuttgart Merklein, Hr. Kfm., Hannover Stock, Hr. Kfm., Leipzig Gross, Hr. Fabrikant, Berlin Prekwinkel, Hr. Kunsthändler, Berlin	Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5 Amokickritz, Hr. Fabrikbes., Dr. phil. m. Fr., Rottwerndorf	Villa Frank, Leberberg 8 v. Hake, Fr. Rittergutsbes., Ilmenau v. Hake, Frl., Ilmenau Oefelein, Fr. Dr. med., Nürnberg Tobias, Fr. m. Tocht., Kolberg v. Baulitschhoff, Exzell., Fr., Monte Carlo
	Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Hoppe, Hr. Kfm., Frankfurt Lange, Hr. Kfm., Krefeld Rath, Fr. Justizrat, Limburg	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Klippel, Hr. Finanzrat, Essen Mayer, Hr. m. Fam. u. Bed., Mannheim Keding, Hr. Oberleut., Rathenow	Hotel Ries, Kranzplatz Knetsch, Hr. Rent., Kassel	Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Hoyer, Frl. Malerin, Neuwied
	Hotel Happel, Schillerplatz 4 Zimmer, Hr. Kfm., Charlottenburg Elbert, Hr. Kfm., Stuttgart		Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8 Simon, Hr. Kfm., Düsseldorf Inghardt, Hr. Kfm., Giessen Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg Kurtz, Hr. Kfm., Luckenwalde Salmony, Hr. Kfm., Mannheim Harmen, Hr. Kfm., Frankfurt	Christl. Hospiz I, Rosenstrasse 4 Kaufmann, Fr., Köln Wolfram, Frl., Stendal
			Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19 Ouden, Hr. Kfm., Hahnstätten Seeliger, Hr. Rent., Braunschweig	Pension von Lengerke, Sonnenberger Strasse 23 v. Oertzen, Fr., Salow
				Michelsberg 21 Oser, Hr., Berlin
				Museumstrasse 4 I Kreost, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Mühlhausen i. Th. Lohr, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Germersheim
				Sonnenbergerstrasse 2 Mispelbloom-Bayer-Laux, Fr., Zuthphen Laux, Frl., Eppstein

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 10. Februar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Consul Tiedemann. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Leutnant Ressel. — Fräulein de Weerd. — Ingenieur Ludwig Morgonoff. — Leutnant Nicolai. — Notar Bergh. — Mrs. Meyer. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Miss J. R. Jenkins. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt mit Bedienung. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer von Wühlisch u. Frau. — Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hübner. — Frau Commerzienrat Beck. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. — Frau Justizrat Dr. Springer. — Leutnant Waldemar Fuchs. — Fräulein E. Planck. — Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. — Fräulein Margarete André. — Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Königsmark-Radem mit Bedienung. — Graf Eberhard von Zeppelin. — Ritter von Jacobi m. Frau u. Fräulein Tochter. — Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. — Mrs. W. H. Woodhall m. Bed. — Miss Gertrude B. Woodhall. — Frl. Eichen. — Justizrat Dr. Springer. — Baron C. Nagel. — Regierungsrat Neuhaus. — Herr von der Osten. — Schriftsteller Dr. Alfred Friedmann u. Frau. — Fräulein Förster. — Frau Dr. Goldschmidt. — Landrat Dr. Wiedenfeld. — Fräulein van Hoogstraten. —

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen des Kurhauses.

wiesbaden Hotel Villa Royale

In nächster Nähe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens. — Exquisite Küche, Thermalbäder, Gäst. Pensionarrangements.

Haus I. Ranges. Modernster Komfort.

Leitung: L. Wolff
früher Hotel Dieck und langjähriger Direktor des Hotel Ernst, Köln.

1608

Cristalleries W. Weitz,

Hoflieferant

Wiesbaden Wilhelmstr. 34.

Gleiche Niederlagen in:

Hannover, Pymont, Norderney, Hamburg, Düsseldorf, Westerland.

Grösstes Spezialhaus Deutschlands.

Schenswerte Ausstellung! Besichtigung jederzeit gern gestattet. Telefonruf 4175.

1592

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens. Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. — Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8. Weinhandlung. 1552 Telephon 855. WILLY ENGEL.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen. Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich geprüft) Manicure — Pedicure

Frl. S. Bilkensdörfer, 1510

55 Taunusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst. : vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken.



Abholung
von
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 3.



Das Immobilien-Geschäft
von
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im **An- und Verkauf** von Häusern und Villen, sowie zur Miete und Vermietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter kul. Bedingungen. — **Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede Auskunft gratis.** Kunst- und Antikenhandlung. **Telephon 2388. 1591**

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

VON
Gg. Schmitt
Wiesbaden, Langgasse 17.
1547 Gegründet 1875.

Anfertigung nach Maass.

Spezialität:
Alle Sorten Handschuhe.
Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.
Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.
Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.



Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 1590 Telephon 17.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos.
Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.
Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)
Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgas-e 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Sämtliche **Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedter
Langgasse 29. Telephon 2072
Grosses Lager in Schwämmen und Seifen, Badesalze, Mineralpastillen, Verbandstoffe, Artikel z. Krankenpflege, Urin- und Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden
Forspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.
Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.
Sonntag, den 14. Februar 1909.
Sexagesimä.
Militärgottesdienst 8.50 Uhr, Pfr. Franke.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfr. Hofmann.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfr. Ziemer.
Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Herr Pfr. Bickel.
Orgel-Konzert in der Marktkirche jeden Mittwoch, abends 6 Uhr.
Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.
Sonntag, den 14. Februar 1909.
Sexagesimä.
Jugendgottesdienst 8.50 Uhr, Pfr. Vesenmeyer.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfr. Grein.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfr. Eberling.
Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfr. Grein.
Beerdigungen: Pfr. Eberling.

Ringkirche.
Sonntag, den 14. Februar 1909.
Sexagesimä.
Jugendgottesdienst 8.50 Uhr, Pfr. Weber.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfr. Lieber.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfr. Schlosser.
Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfr. Weber.
Beerdigungen: Pfr. Schlosser.

Lutherkirchengemeinde:
Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfr. Lieber, Wielandstrasse 21 I. Der 1. östliche Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstr. (gerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.
Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Moritzstrasse 23 II. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gerarkestrasse.
Diensttag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde in der Gutenbergschule.
Jedermann herzlich willkommen.
Pfr. Hofmann.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:
Jeden Sonntag, nachmittags von 4 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein der Bergkirchengemeinde. — Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Evang. Kirchengesangsvereins.
Diensttag, den 16. Februar, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde f. die Gemeinde.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Pfr. Grein.

Freitag, den 26. Februar, 6 Uhr: Kirchliche Armenpflege.

Im Gemeindefaal, an der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag, 11 1/2 — 12 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — 4 1/2 — 7 Uhr: Zusammenkunft jg. Mädchen (Sonntags-Verein). — Montag, abends 8 Uhr: Versammlung des Missions-Jungfrauen-Vereins (Arbeit für die Rheinische Mission). Alle konfirm. Mädchen herzlich eingeladen. Pfr. Lie. Schlosser. — Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. (Das Leben des Apostels Paulus). Pfr. Lie. Schlosser. Jedermann herzlich willkommen. — Mittwoch, nachmittags von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchen-Chors. — Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Vereine und Versammlungen.
a) Im Ev. Vereinshaus Platterstr. 2. Jeden Sonntag 11 1/2 Uhr: Sonntagschule: 4 1/2 Uhr: Sonntagsverein. (Versammlung für jg. Mädchen); abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. — Evangelischer Männer- und Junglingsverein: Jeden Sonntag, nachm. 3 Uhr: Freier Verkehr. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung mit Andacht bzw. Vortrag. Sonntag, den 14. Februar, abends 8.15 Uhr: Vortrag: „Erlebnisse aus Amtstätigkeit und Reisen in Italien“. Pfr. Tecklenburg. — Sonntag, den 23. Februar, abends 8.15 Uhr: Vortrag: „Die Krankheiten der Zähne“. Zahnarzt Moureau. — Tagesversammlungen wie sonst.

b) Dotzheimerstr. 20.
Christl. Verein jg. Männer, E. V. Sonntag, 14. Febr., abends 8.15 Uhr: Vortrag von Herrn Lehrer Diehl, Biebrich: „Muhammad und sein Reich“. — Sonntag, 21. Februar, abends 8 Uhr: Familienabend im Vereinshaus. Eintritt 20 Pfg. — Sonntag, 28. Febr., abends 8.15 Uhr: Vortrag. — S. hripenkirche: Jeden Sonntag, früh 8 Uhr in der Kaffeehalle, Marktstr. 15.

c) Sedanplatz 5. Blau-Kreuz-Haus. Blau-Kreuz-Verein E. V. Jeden Sonntag abends 8 1/2 Uhr: Evangelisationsversammlung. — Jeden Montag abends 8 1/2 Uhr: Frauenstunde. — Jeden Dienstag abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde. Jeden Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr: Hoffnungsband. — Jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. — Jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftst. — Jeden Samstag abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. — Jedermann ist herzlich willkommen. Allgem. Missionsfrauenverein: Arbeitsstunde am 22. Febr., nachm. 4 Uhr im Pfarrhause Emserstr. 18.

Alt-katholische Kirche.
Schwalbacherstrasse
Sonntag vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pfr. Krimmel.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 14. Febr., nachmittags pünktlich 4 1/2 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des Rathauses.
Thema: „Zum Gedächtnis Darwins“. Prediger Karl Voigt-Offenbach. Lied: Nr. 356.
Der Zutritt ist für Jedermann frei.
Prediger Welker, Bulowstr. 2.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).
Feb. 14. Sexagesima.
8.30. Holy Eucharist.
11. Mattins, Litany and Sermon.
3.45. Evensong.
Feb. 17. Wednesday.
11. Mattins and Litany.
11.30. Holy Eucharist.
Feb. 19. Friday.
11. Mattins and Litany.
3.30. Bible Lecture on the „Acts“. F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Kleine Kapelle.
Samstag abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.
Sonntag vormitt. 11 Uhr: Hl. Messe. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.
Montag (Christi Empfang im Tempel) vormitt. 11 Uhr: Hl. Messe.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.
Samstag, den 13. Februar 1909:
Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.
(Dutzendkarten ungültig.)
Sperrst. 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg. Galerie 30 Pfg.

Marianne, ein Weib aus dem Volke.

Lebensbild in 6 Aufzügen v. d'Ennery.
Spielleitung: Arthur Schöndorff.
Personen.
Bertrand Zimmer-Heinrich Neeb.
Remy | gesellen A. Schöndorff.
Theobald v. Bussières A. Heinrichs.
Appiani | Emil Römer.
Ein Arzt | Ludwig Joost.
Berlinguet ein Bauer Arthur Rhode.
Sophie v. Bussières Helene Valois.
Charlotte, im Dienste
Sophies | Margar. Becklin.
Wilhelm, im Dienste
Sophies | Curt Röder.
Marianne, Bertrands
Weib | Clotilde Gutten.
Catharina, ihre Grossmutter | Lina Töldte.
Margarethe ihre Freundin | Margar. Hamm.
Ort der Handlung: Um und in Paris.
Zwischen dem 1. und 2. Aufzug liegt ein Zeitraum von einem Jahr.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.)
Direktion: H. Norbert.
Telephon Nr. 588.
Samstag, den 13. Februar 1909:
Geschlossen.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes.: **Frau Dr. Moxter.**
Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus, Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Neu eingerichtet.
Elektr. Licht. Zentralheizung.
Thermalbäder. Vorzügliche Küche.
● Passantenaufnahme. ● 1515
On parle français. English spoken.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 13. Februar 1909:
44. Vorstellung.

31. Vorstellung. Abonnement B.
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komisch-romantische Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von O. Nicolai.
(Wiesbadener Neueinrichtung).

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.
Sir John Falstaff Hr. Schwegler.
Herr Fluth. Hr. Schütz.
Frau Fluth. Hr. Friedfeldt.
Herr Reich. Hr. Erwin.
Frau Reich. Hr. Krämer.
Anna Reich. Hr. Frederich.
Fenton. Hr. Engelmann.
Dr. Cajus. Hr. Henke.
Junker Spärich. Hr. Andriano.
Der Wirth. Hr. Spiess.
Der Aufwärter. Hr. Berg.
Pitt | Bürger Hr. Gernarts.
Dortchen Lakenreisser.
Bürger und Bürgerinnen von Windsor.
Mummenschanz-Masken. Knechte.
Mägde. Aufwärter.
(Ort der Handlung: In u. bei Windsor. Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.)
* * * Frau Reich: Frl. Betty Köfler vom Grossherzogtl. Hof- und National-Theater in Mannheim als Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen von 10 Minuten statt.
Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Ranch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Samstag, den 13. Februar 1909:
Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig.
Zweiter Abend des „Cyklus alterer Werke“.

Prologus

verfasst von Julius Rosenthal.
Ein frotter Bursch Walter Tautz.

Das bemooste Haupt.

oder: **Der lange Israel.**
Lustspiel in 4 Akten (7 Bilder) von R. Benedix.

Spielleitung: Dr. Herrm. Rauch.

Personen.
Präsidentin Roth, Sofie Schenk.
Witwe. Margot Bischoff.
Amalie, ihre Nichte Friedr. Degener.
Marquis Dixieme. Gustav Birkholz.
Hauptm. Billstein Rudolf Bartak.
Alsdorf Selma Wuttke.
Hempel Walter Tautz.
Volk Reinhold Hager.
Mantius Kurt Sakrzewski.
Bärmann Max Ludwig.
Justi K. Feistmantel.
Reuter Willi Schäfer.
Finke
Strobel, Stiefelputzer. Theo Tachauer.
Hannchen Nebe, Agnes Hammer.
Näherin.
Diener der Präsidentin Ludwig Kepper.

Der Ort der Handlung ist in dem ersten 3 Akten eine Universitätsstadt, im letzten Akte auf einem Dorfe.
Zeit und Spielart: Erstes Drittel des 19. Jahrhunderts.
Nach dem 2. und 4. Bilde finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.